

Vorstandsinformation

31. Mai 2018

#BerlinBrennt – Teil 2???

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Kameradinnen und Kameraden,

mit einiger Verwunderung haben wir aus den sozialen Medien erfahren, dass die Aktion #BerlinBrennt morgen wiederaufleben soll. Daraufhin haben wir bei den unterstützenden Gewerkschaften nachgefragt, was ist da los?

„Wir, also der Personalrat, sind derzeit in intensiven Gesprächen mit der Behördenleitung, wie die Maßnahmen aus dem Gesprächsergebnis der Gewerkschaften mit der Innenverwaltung schnellstmöglich im Sinne aller Kollegen umgesetzt werden können.“

Wieder Verwunderung, weder ver.di, GdP noch DFeuG sind an der erneuten Aktion beteiligt oder unterstützen diese, so die Auskunft aus den Gewerkschaftslagern.

Dann fragten wir bei den Hauptinitiatoren von #BerlinBrennt nach und auch von da kam die Antwort, „nicht unsere Aktion“! Unterschwellig war aber die Botschaft, man sei sich uneinig und verfolge zwar immer noch grundsätzlich die gleichen Ziele, inzwischen aber leider nicht mehr gemeinsam. Dabei sei es sogar zu persönlichen Angriffen in den sozialen Medien gekommen, die darin gipfelten, dass dem Anderen geraten wurde, lieber vor dem losfahren nach den Radmuttern zu schauen, sie könnten ja mal locker sein. Als wir das hörten, waren wir entsetzt!

Kollegen hört auf damit!! Wo ist unser WIRGEFÜHL geblieben? Wir sitzen doch alle im selben Boot. Wir dürfen uns nicht auseinander dividieren, nur gemeinsam können wir etwas erreichen!

Persönliche Angriffe auf Facebook und WhatsApp gehen gar nicht und dürfen nicht Teil unserer Kultur werden! Ebenso müsst ihr euch immer bewusst sein, dass ihr überwiegend Landesbeamte seid und eventuelle negative Äußerungen über öffentliche Personen, wie z.B. dem Bürgermeister, zu disziplinarischen Maßnahmen führen können. Hier gilt das Mäßigungsgebot!

Wir haben eine Bitte an die Macher der neuen Aktion. Lasst der Behördenleitung und den Fachabteilungen die notwendige Zeit, alle verabredeten Maßnahmen umzusetzen und wahrt den Betriebsfrieden. Zu diesem Zeitpunkt sind aus unserer Sicht Aktionen, die das Thema #BerlinBrennt unterstützen wollen, eher kontraproduktiv und sorgen nicht dafür, dass das gute Gesprächsklima bei den zugesagten zukünftigen Gesprächen mit der Innenverwaltung bestehen bleibt.

Mit kollegialen Grüßen

Euer Personalratsvorstand